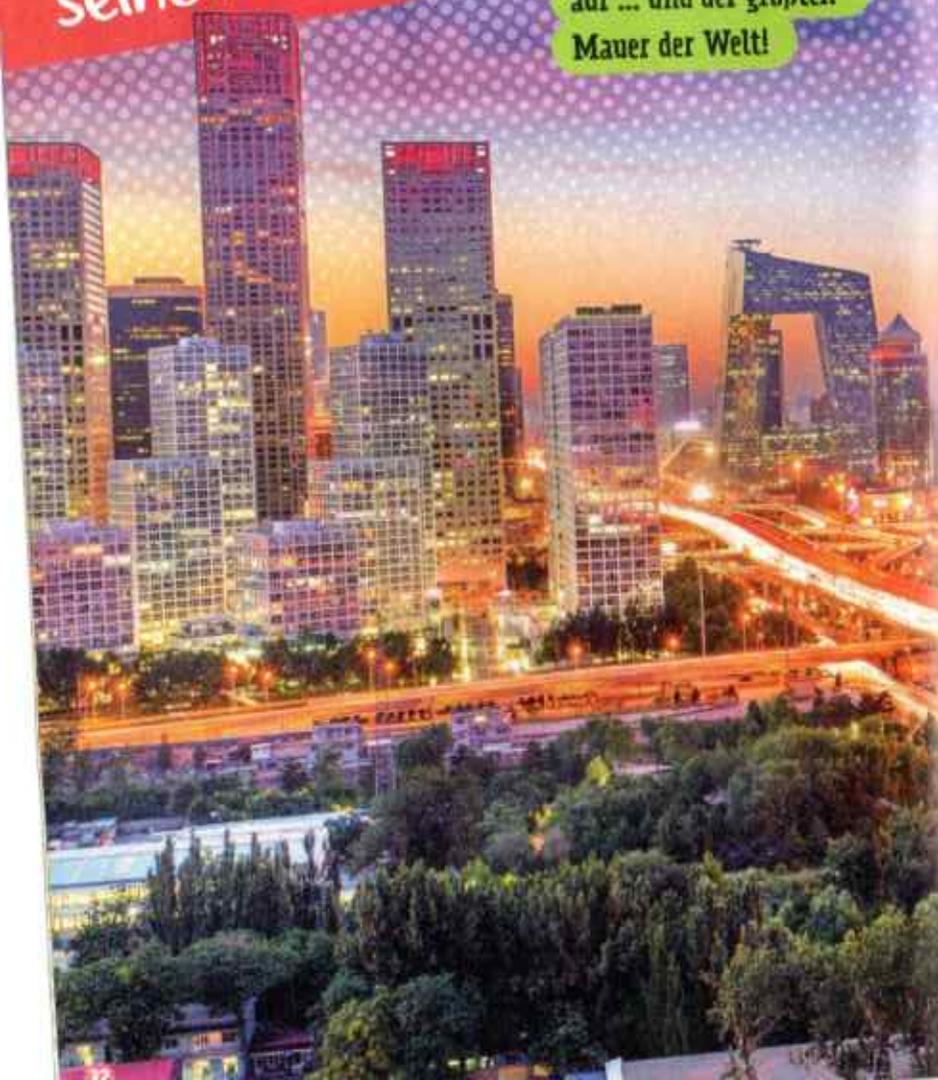


Peking und seine Mauer

Die Hauptstadt Chinas wartet mit tollen alten und neuen Gebäuden auf ... und der größten Mauer der Welt!



Das Vogelnest

Von allen modernen Gebäuden Pekings sticht das **NATIONALSTADION** am meisten heraus. Es wurde für die Olympischen Sommerspiele 2008 von einem **SCHWEIZER ARCHITEKTENTEAM** erbaut. Aufgrund seiner Form erhielt es den lustigen Spitznamen „Vogelnest“.



Nachts erstrahlt das große Stadion in prächtigen Farben.

Die Verbotene Stadt

Einer der Kaiser ließ vor 600 Jahren mitten in Peking ein neues Viertel erbauen. Es umfasste **890 PALÄSTE** für die Regierung. **EINE MILLION SKLAVINNEN UND SKLAVEN** haben daran gebaut. Der Legende nach durfte nur der Himmel einen Palast mit 10 000 Räumen besitzen. Deshalb wurden hier „nur“ **9999 ZIMMER** gebaut. Normale Einheimische durften nicht hierher. So entstand der Name „Verbotene Stadt“.





Die Chinesische Mauer

Vor vielen Jahrhunderten wurde im Norden Chinas eine Mauer gebaut, um Peking und die Grenze **GEGEN FEINDLICHE TRUPPEN ZU SCHÜTZEN**. Die Mauer macht Kurven, verläuft mitten über Berge und die Wüste und ist oft verzweigt. Alle Abschnitte sind zusammengerechnet **21 000 KILOMETER** lang! Wenn die Mauer schnurgerade am Stück verlaufen würde, entspräche das dem **HALBEN ERDUMFANG!** Sie ist das größte Bauwerk der Welt.

Besonders schöne Abschnitte werden restauriert und können von Touristinnen und Touristen besucht werden.

Bauzeit 2300 Jahre

Die ältesten Abschnitte stammen aus dem **JAHR 700** vor unserer Zeitrechnung. Die jüngsten Mauerteile kamen ungefähr **1600** dazu. Der Bau erstreckte sich also über 2300 Jahre! Es wurden meist Steine und gebrannte Ziegel verwendet. Als Mörtel zwischen den Steinen diente eine **PAMPE AUS KLEBREIS**. Alle 500 Meter wurde ein **WACHTURM** erstellt.

Die Chinesische Mauer ist ein Symbol Chinas – genau wie der Drache, das Nationaltier.

